


IDENTITY MANAGEMENT

Wüstenrot Österreich hat mit der Unterstützung von Computacenter das Identity Management neu strukturiert.



Quelle: Foto Wüstenrot

ZIEL

Die Rollen für über 60.000 User sollten auf einer einheitlichen Plattform zentral verwaltet werden. Bei einer Zahl von über 80.000 Accounts in unterschiedlichen Systemen existierten mehrere Millionen Zuordnungen. Es galt, eine passende Identity-Management-Lösung zu finden und diese künftig in Eigenregie weiter zu betreiben.

LÖSUNG

Computacenter hat nach den Vorgaben der Wüstenrot Datenservice GmbH in Salzburg die Auswahl der notwendigen Tools unterstützt und die Mitarbeiter während der Implementierung gecoacht. Darüber hinaus wurden die zuständigen IT-Mitarbeiter von Wüstenrot im Verlauf des Projekts durch Computacenter und seine Partner intensiv geschult.

ERGEBNIS

Die Vergabe von Rollen und Rechten bei Wüstenrot läuft heute automatisiert und systematisch ab. Das entlastet den Helpdesk, nicht zuletzt da im Rahmen des Projekts zusammen mit Computacenter ein Self Service für vergessene Passwörter eingerichtet wurde. Zusätzlich wurde eine Anbindung an das Helpdesk-Ticket-System gemeinsam mit Computacenter implementiert. Dank des projektbegleitenden Coachings ist Wüstenrot heute in der Lage, die neue Lösung ohne externe Hilfe zu betreiben und weiterzuentwickeln.

SERVICES

- Konzeption
- Unterstützung bei der Implementierung
- Coaching

ANWENDERERFAHRUNGEN

- Kompetente Beratung durch Computacenter
- Enge Zusammenarbeit im vorgegebenen Zeitrahmen

GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- IT- und Bussinesrollen werden standardisiert und definiert vergeben
- Entlastung des Helpdesks





Das von Computacenter vorgeschlagene Coaching war die richtige Entscheidung für unser Team. So konnten wir während des Projekts das erforderliche Know-how erwerben, um das Identity Management bei Wüstenrot zu implementieren und in Zukunft selbstständig weiter auszubauen.

Lorenz Slamanič
Senior-Projektmanager
Wüstenrot Österreich



ZIEL

Automatisierung statt manueller Zuordnung

Bei Wüstenrot in Salzburg sollte die systemübergreifende Verwaltung von Benutzern auf einer einheitlichen Plattform ermöglicht werden, statt Rollen und Rechte lokal in den einzelnen Systemen zu vergeben und zu verwalten. Benötigt wurde ein Tool, mit dem die rund 60.000 User-Identitäten in 80.000 Accounts automatisiert zugeordnet werden konnten.

Weitere Zahlen belegen die Komplexität dieses Projekts: Neben 3.500 IT-Rollen müssen über 800 Business-Rollen vergeben werden. Letztlich ergeben sich so rund 8 Millionen unterschiedliche Zuordnungen.

Das neue Identity-Management-System sollte eine zentrale Verwaltung und Verteilung dieser Berechtigungen in den 35 Zielsystemen ermöglichen, und zwar für neu eingestellte Mitarbeiter ebenso wie für Mitarbeiter, die sich im Unternehmen beruflich verändern oder für jene, die ausscheiden. Hierarchien der gesamten Organisation und die Funktionen der einzelnen Mitarbeiter mussten mit einfließen.

Gleichzeitig sollte das Identity Management mit der neuen Lösung ständig weiterentwickelt werden. Deshalb galt es, möglichst früh internes Know-how aufzubauen. Die Unterstützung bei der Evaluierung und Implementierung einer Identity-Management-Lösung war daher ebenso gefordert wie ein grundlegendes Coaching der Projektmitarbeiter bei Wüstenrot.

LÖSUNG

Ein leistungsstarkes Tool und gezieltes Coaching

Mit Unterstützung durch Computacenter hat Wüstenrot mit der Lösung SailPoint IdentityIQ das passende Tool ausgewählt und implementiert. Computacenter hat dabei das Wissen aus zuvor realisierten Identity-Management-Projekten in einer für Wüstenrot angepassten Form eingebracht. Dabei war der enge Kontakt zum Hersteller der Lösung von großem Vorteil.

Sämtliche verfügbaren Informationen über die Lösung wurden so ausgewählt, wie sie den Anforderungen dieses Projekts entsprachen. „Das betrifft mögliche Erweiterungen, weitere Tools, Einstellungen und Definitionen“, sagt Christian Unterleiter und fährt fort: „Wir haben das Projektteam von Wüstenrot von Beginn an gecoacht und die Projektarbeit begleitet. Auf diese Weise haben wir unsere Anwesenheitszeit reduziert, Wissen bei unseren Partner aufgebaut und nicht zuletzt auch die Kosten für Wüstenrot gesenkt.“

Während des umfangreichen Projekts wurden gemeinsam sämtliche Details für die Umstellung und Zentralisierung des Identity Managements bei Wüstenrot erarbeitet. So wurden Business- und IT-Rollen grundlegend definiert und bestimmten Gruppen zugeordnet. Sämtliche Prozesse wurden neu aufgenommen, optimiert und modelliert. Mit der Definition und Umsetzung eines Passwort-Self-Services, so wie er auch im Alltag üblich ist, ist der Helpdesk von aufwendigen Neueinrichtungen und Rechtevergaben entlastet worden.

Kunde

Seit 1925 agiert Wüstenrot in Österreich als eigenständige Gesellschaft. Seither hat das Unternehmen 440.000 Eigenheime mitfinanziert. Rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen heute in Österreich, Kroatien und in der Slowakei mehr als 2,2 Millionen Kundinnen und Kunden rund um Bausparen und Versicherungen.

ERGEBNIS

Schnellere Prozesse und gute Perspektiven für die Zukunft

Die heute mögliche systemübergreifende Verwaltung von Benutzern und Rollen auf einer einheitlichen zentralen Plattform entspricht der IT-Strategie von Wüstenrot, sämtliche Prozesse zu automatisieren und so deren Qualität zu verbessern. „Gemäß dem Konzept Joiner-Mover-Leaver haben wir alle nötigen Workflows gemeinsam definiert und standardisiert. Das spart Zeit und Kosten“, sagt Christian Unterleiter.

Die Zahl der Help-Desk-Calls ist mit der Einführung des Passwort-Self-Services deutlich gesunken. Entsprechend dem Projektfortschritt wurde das Wüstenrot-Projektteam durch Computacenter geschult und ist heute in der Lage, die eingeführte Lösung ohne externe Unterstützung zu betreiben und weiterzuentwickeln.

„Computacenter hat uns optimal unterstützt. Wir haben kompetente und lösungsorientierte Ansprechpartner an unserer Seite gehabt, die stets bereit waren, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit uns zu teilen“, sagt Lorenz Slamanig, Projektleiter bei Wüstenrot. Dank der engen Zusammenarbeit wurde das umfangreiche Projekt innerhalb des vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmens umgesetzt.

„Dabei ist uns allen zugute gekommen, dass Wüstenrot uns genau darüber informiert hat, welche Kapazitäten das Projektteam zur Verfügung stellen kann, neben den bestehenden anderen täglichen Aufgaben. So konnten wir das gemeinsame Vorgehen und auch die Schulungen optimal planen“, ergänzt Christian Unterleiter.

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an communications.germany@computacenter.com
